



Absoluter Publikumsmagnet: butter leaf aus Tirol und ihre drei überwältigenden Protagonisten.



Großer Erfolg für Österreich

Wenn über 800 Erfindungen aus 80 Ländern in Nürnberg präsentiert werden und sich einer internationalen Jury stellen, dann ist iENA - Zeit. Vom 31. Oktober bis 3. November bemühten sich zehn österreichische Aussteller, darunter vier Jugendgruppen aus *Jugend Innovativ*, um Auszeichnungen, die die internationale Jury zu vergeben hatte - erfolgreich, wie sich herausstellen sollte.

Die iENA hat sich als die namhafteste Ausstellung für Innovationen längst weltweit etabliert und

bindet Jugendliche seit Jahren vorbildhaft ein. Für die Aussteller ist es der Moment der Erkenntnis, ob trotz intensiver Vorbereitung auf den Markteintritt die eigenen Erwartungen erfüllt werden können oder vielleicht sogar weit darüber hinausgehen. Rund 12.300 Besucher tummelten sich auf der "Ideen - Erfindungen - Neuheiten" iENA 2019, darunter eine Reihe von Investoren auf der Suche nach erfolgversprechenden Objekten, Geschäftsleute und selbstverständlich auch technisch interessierte Schaulustige.

Wie jedes Jahr kommt Weihnachten wieder einmal überraschend. Dabei fällt es schon seit zwei Jahrtausenden auf den 24. Dezember. Sieben Tage später findet man ebenfalls seit Jahrtausenden Silvester am Kalender, der danach seine Schuldigkeit getan hat. Mit dem Jahreswechsel wünschen wir unseren Mitmenschen viel Glück und Erfolg für das neue Jahr. Daran knüpfen wir die Hoffnungen für



Frieden und die Bewältigung internationaler Krisen.

Wir Österreicher wünschen uns eine neue handlungsfähige Regierung, womöglich mit einer nahezu fünfjährigen Legislaturperiode, in der für unser wunderbares Land ernsthaft und zukunftsorientiert gearbeitet wird, weitgehend befreit von Malversationen, die uns international lächerlich machen. Wenn bei unseren SchifahrerInnen die eine oder andere Weltcupkugel errungen wird und unsere Fußballer gelegentlich Tore schießen, dann wird unsere kleine Welt wieder in Ordnung sein. Wirtschaftlich brauchen wir unser Licht nicht unter den Scheffel stellen. Gemessen am BIP liegen wir sehr gut und zählen zu den reichsten Staaten der Erde. Wenn wir damit im Ranking sogar vor Deutschland liegen, dann mag das für den einen oder anderen überraschend sein, sollte aber Ansporn sein, an jenen Bereichen zu arbeiten, um teilweise verlorengegangenes Terrain wieder zu erlangen, wie beispielsweise im Bereich der Innovation. Daher ist unser Wunsch an die nächste Regierung, Bildung und wissenschaftliche Forschung noch besser zu fördern. Dazu gehört auch eine großzügige Unterstützung der heimischen Startups, die für die wirtschaftli-

che Entwicklung unseres Landes immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Chancen, die sich erkennbar in unterschiedlichen Bereich auftun müssen erkannt werden, um in weiterer Folge auch umgesetzt werden zu können.

Was dürfen sich unsere Mitglieder von uns wünschen und auch erwarten? Geht es nach den geäußerten Wünschen, so müssen wir zur Erkenntnis gelangen, dass der überwiegende Teil unserer Mitglieder sehr zufrieden ist. Ob das tatsächlich zutreffend ist, hindert uns aber nicht daran darüber nachzudenken, wie wir uns im Verband besser strukturieren, um mehr Effizienz bei der Umsetzung unserer Aufgaben zu erzielen. Dass die Beratungsqualität laufend den Anforderungen unserer Zeit anzupassen ist, ist nicht weiter erwähnenswert, sehrwohl sollte allerdings die Kommunikation innerhalb unserer Mitglieder gestärkt werden. Dazu werden wir unser Vermittlungsangebot versuchen zu intensivieren. Gleichzeitig werden die Kontakte zu externen Dienstleistungsanbietern verstärkt, die unsere Seminare und Workshops unterstützen, das nötige Interesse vorausgesetzt. Wir sind natürlich auf Ihre Anregungen angewiesen, damit wir Ihre Bedürfnisse besser erkennen können.

Wir haben unseren Telefondienst ausgeweitet und sind sogar jeden Mittwoch bis 19 Uhr für Auskünfte erreichbar. Die genauen Termine für Workshops im TGM und die Erfinderseminartermine für Wien und Salzburg finden Sie auf Seite 9. Diese und weitere Termine finden Sie auch auf unser Homepage [www . erfinderverband.at](http://www.erfinderverband.at). Fragen richten Sie bitte an office@erfinderverband.at oder rufen direkt 01 603 82 71.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Teams schöne Weihnachten und ein erfolgreiches 2020.

Walter Wagner

NEUERSCHEINUNG



Erfinden ist genial

So sprengen wir unsere Denkschablonen

2019

166 Seiten
€ 39,90

ISBN 978-3-8169-3303-8

Wer möchte nicht kreativ sein? Malen wie Picasso, Songs schreiben wie die Beatles, eine erfolgreiche Firma gründen wie Mark Zuckerberg?

Wir alle tragen Kreativität in uns - jedoch meist gefesselt. Zwei erfolgreiche IBM-Erfinder zeigen Ihnen, was Sie tun müssen, um Ihre bereits vorhandene Kreativität zu entfesseln.

Was ist Kreativität im Unterschied zu Routine? Was hat Kreativität mit Intelligenz zu tun? Ist sie reine Intuition oder auch Systematik? Gibt es Prinzipien, nach denen man neue Ideen entwickeln kann? Haben Kreativität in der Technik und Kreativität in der Kunst etwas miteinander zu tun?



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Österreichischer Innovatoren-, Patent-
inhaber- und Erfinderverband,
Wexstraße 19-23, A-1200 Wien

Tel/Fax +43 (0) 1 603 82 71
office@erfinderverband.at
www.erfinderverband.at
ZVR-Zahl: 864868144

Präsident: *Ing. Walter WAGNER*

Tel. Auskunft: Mo, Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 19 Uhr
Do, Fr: 8 bis 17 Uhr

Sprechstunden unserer Fachexperten:
Patentanwältliche Beratung:
Dipl.-Ing. Dr. techn. Elisabeth Schober
nur nach telefonischer Voranmeldung

Recherche Coaching:
Dipl.-Ing. Roland Tappeiner
nur nach telefonischer Voranmeldung

Redaktionsleitung: *Ing. Walter WAGNER*

Druck: Druckerei Eigner, 3040 Neulengbach

Erfinderforum Salzburg
Leiter: *Rainer WOKATSCH*

Erfinderforum Wien
Leiter: *Ing. Walter WAGNER*

Beiträge, die von Dritten stammen unterliegen nicht der Verantwortlichkeit der Redaktion. Ihre Wiedergabe besagt nicht, dass sie die Meinung der Redaktion darstellen.

Erscheinungsweise: mind. 4x jährlich
Bezugspreis: Einzelheft: Euro 5,--
Jahresabonnement: Euro 18,--

Bankverbindung:
IBAN: AT11 6000 0000 0192 6664
BIC: BAWAATWW



iENA NACHLESE

von Walter Wagner

Die iENA ist für Erfinderinnen und Erfinder jenes Ereignis, bei dem die Akzeptanz der eigenen kreativen Lösung überprüft werden kann. Das Urteil der Kunden oder das von Investoren ist eine wertvolle Erkenntnis - so oder so. Es hilft wenig, sich ein negatives Statement schönzureden, umgekehrt sollte man nicht in Euphorie verfallen, wenn Interesse bekundet wird. Von Erfolg kann man erst dann sprechen, wenn der Kunde bezahlt, oder ein möglicher Investor einen Vertrag unterschrieben hat, unbedingt verbunden mit einem Kontozugang für eine vereinbarte Erstzahlung.

Unsere Aussteller haben durchwegs von einer erfolgreichen Messe gesprochen. Anfragen sowohl von Wiederverkäufern als auch von international tätigen Investoren und von Endkunden konnten unsere Aussteller mit nach Hause nehmen. Ein professioneller Messeauftritt ist dabei von entscheidender Bedeutung. Um eine gute Idee zu präsentieren braucht es einen gut ausgeleuchteten, einladenden Messestand

ohne Barrieren und ein kommunikationsstarkes Personal, das die Besucher nicht nur neugierig macht, sondern gewinnen kann. Nüchtere Techniker mit exakt gebundener Krawatte eignen sich dazu eher weniger. Gefragt ist vielmehr eine unkonventionelle Herangehensweise, wie sie unsere Tiroler Freunde von *butter leaf* an den Tag gelegt haben.



Gold für *butter leaf*

Neben bereits getaner Arbeit kommt erst jetzt auf die Innovatoren großteils harte Arbeit zu - getreu der Erkenntnis von Edison, der meinte:



Preisverleihung

„Eine Erfindung besteht aus 5% Inspiration und 95% Transpiration!“ Das sollte nicht mutlos machen, sondern zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Jetzt motiviert die Sache weiterverfolgen - ohne die Risiken zu negieren - ist der richtige Ratschlag bei einem positiven Feedback.

Die iENA hat sich aber auch in anderen Bereichen deutlich weiterentwickelt. Mehrere Podiumsdiskussionen mit interessanten Themenschwerpunkten bereicherten die Messe und gingen weit über das Sehen und Staunen der ausgestellten Produkte hinaus. Traditioneller Weise ist die Leistungsschau der Jugendlichen ein Schwerpunkt in Franken. Auch Österreich war mit vier Teams vertreten. Honoriert wurden unsere Jungs mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen. Darüber hinaus gab es einen Sonderpreis von den KollegInnen aus Angola.



Unsere Gold- und Silberjungs



Die iENA ist natürlich weit mehr als ein Medaillenverteiler. Natürlich freut sich jeder über das Edelmetall, je mehr es glänzt, desto besser. Der Mehrwert liegt aber zweifellos bei den wertvollen Kontakten und dem daraus erzielbaren Feedback. Jeder ist demnach am Nachhauseweg viel gescheiter als vor der Anreise. Kritische Äußerungen sollten positiv aufgenommen werden, um daraus zu

lernen und die eigene Idee zu verbessern. Sollten allerdings Rückschlüsse verheerend negativ ausfallen, dann bleibt einem die Erkenntnis, kein Geld mehr dafür zu investieren, was letztlich wieder die finanziellen Ressourcen schont.



Jugend Innovativ-Teams erfolgreich bei iENA 2019

Vier Jugend Innovativ-Projekte überzeugten bei der Erfindermesse iENA in Nürnberg die hochkarätige Jury

GOLD-Medaillen haben gewonnen:

- SHAKER PRO – HTL 3 Rennweg, Wien

Marco Di Benedetto, Jan Leszczyk, René Oberhuber und Richard Zhang entwickelten eine Trinkflasche mit Zusatzfunktionen und integrierter Trainingsunterstützung durch eine Smartphone-Applikation, die das mitgeführte Gewicht beim Sport senkt.

- THE MISSING LINK - Snowboardbindung – HTL Ottakring, Wien

Niklas Pasterniak und Philip Schwarzenecker entwickelten eine innovative Bindung, die neben einem bequemeren Einstieg in den und Ausstieg aus dem Snowboardschuh eine bessere Kontrolle über das Board ermöglicht.



Für die 17-jährige OPEV-Performance von Maria Rahming gab es lobende Worte von den beiden CEO's der AFAG Henning Könicke und Thilo Könicke und obendrauf einen Geschenkkorb.

SILBER-Medaillen gingen an:

- SKYSTEPS – automatische Tourenski-Niveauregelung – HTL Mössingerstraße Klagenfurt, Kärnten

Julian Silan und Christian Taxacher haben ein neues System Skitourengeher entwickelt, das mit Mikrocontroller und Lagesensor die Hangneigung erkennt und die Bindung von Tourenskiern automatisch im Sinne einer ergonomischen Haltung anpasst.

- LUNAR – Dezentrales Zahlungssystem – HLW Notre Dame Freistadt – Oberösterreich

Manuel Gründling, Dominik Hitzker und David Lehner entwickeln die Datenstruktur „Lunar Rail“ mit dem nach dem Blockchain-Prinzip Finanztransaktionen in Sekundenschnelle und ohne dazwischengeschaltete Banken ablaufen können.

Zudem wurde das Projekt Lunar noch mit dem Spezialpreis von Angola ausgezeichnet.



HELIOLITH eU

Verfahren zur Herstellung eines Infrarot-Heizelements

Raffiniertes Design von Heizelementen für alle Wohnungsbereiche.

- energieeffizient
- kosteneffizient
- wohlige Wärme
- einfache Installation

Preis: Bronze-Medaille

Johann Schachinger

Ausrastkupplung mit Ausrastfeder

Preis: Gold-Medaille

P



Johann Schachinger



Mag. Theodor Haas

Hangsicherung aus Altreifen

Preis: Silber-Medaille

Eine weitere Gold-Medaille erhielt :

Helmut Floh

Glättkelle



Gold für jahrelange Pionierarbeit



Vater und Sohn Rene (I.o.) leben für Ihre Idee, dem einzigartigen Stand-Up-Board FINPO.

Hohe Verarbeitungsqualität und raffinierte technische Details. Das leicht zu steuernde Board ist für alle Altersgruppen gleich tauglich. Selbst Nichtschwimmer sind von dem Produkt überzeugt - und das soll was heißen!

Gold-Medaille für Firmengründer
Hermann Riegerbauer



**Manuel Gründling,
Dominik Hitzker
David Lehner**

LUNAR -Dezentrales
Zahlungssystem
Spezialpreis aus Angola



Nachhaltigkeit als Chance für Produktdesigner!

■ von Walter Wagner



Wenn die neue EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen in der Energiewende die großen Chancen für Wirtschaftswachstum in Europa sieht und bis 2050 die CO₂ Neutralität erreichen will, dann ist das ein ambitioniertes Ziel. Die Führerschaft in neuen Technologien zu erlangen um neue Märkte zu erschließen, ist ebenso ambitioniert. Wenn allerdings aus verschiedenen Teilen der Welt - Stichwort Pariser Klimaabkommen - immer wieder unberechenbares politisches Störfeuer zu erwarten sein wird, dann wird sich die Europäische Union geeint auftretend mehr Gehör verschaffen müssen. Der europäische Markt ist auch ohne Großbritannien groß genug, um selbstbewusst auftreten zu können.

Die schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in unserem Umfeld treffen auch jene, die mit innovativen Produkten auf den internationalen Markt drängen. Erschwerend kommt hinzu, dass niemand über das Fortschreiten des Gemeinschaftspatents unmittelbar vor dem Brexit zu irgend einer Stellungnahme bereit ist. Ob so oder so, die Mitbewerbersituation wird ohnehin schwieriger. Da wir innerhalb unserer Gesellschaft ein verstärktes Nachhaltigkeitsverhalten feststellen, müssen auch unsere Produkte diesen Umstand angepasst werden. Dabei ist es völlig egal, ob es sich um eine Butterdose oder um einen Antriebsstrang für ein Fahrzeug handelt. Vor allem

junge Konsumenten treffen ihre Produktauswahl vermehrt nach ökologischen Kriterien. Umweltverträglichkeit gewinnt daher immer mehr an Bedeutung und muss deshalb als Alleinstellungsmerkmal (USP) bei der Produktgestaltung hohe Priorität zugemessen werden. Egal ob man einen Pitch für das TV vorbereitet oder eine Produktvorstellung bei einem Marketingleiter, die Nachhaltigkeitsstrategie muss klar erkennbar sein. Letztlich entscheidet der Preis, könnte man meinen, aber der Wiederverkäufer muss sich dem Trend am Markt beugen. Bei der Produktentwicklung müssen daher verwendete Materialien, ökonomischer Betrieb, Entsorgung usw. Berücksichtigung finden. Das Gesamtpaket muss stimmen, und dazu gehört Nachhaltigkeit neben anderen Produktmerkmalen vermehrt dazu.

Die äußere Erscheinung eines Produktes hat einen weitreichenden Einfluss auf den Kaufprozess, da bei diesem gilt: Der erste Eindruck zählt! Spricht die Verpackung einer Ware den Kunden nicht an, so wird er sie wohl kaum in den Einkaufswagen packen oder auf die Merkliste des Onlineshops setzen. Deshalb sollten Designer und Entwickler nicht nur an den Funktionen feilen, sondern auch am Produkt- samt Verpackungsdesign.

Der Mensch ist von Natur aus eher ein bequemes Wesen und möchte die alltäglichen Abläufe gerne so einfach wie möglich handhaben. Das heißt, er will nicht lange rätseln, was ihm eine Verpackung, Logo oder Werbesprüche nun eigentlich mitteilen sollen. Er bevorzugt stattdessen eine direkte und verständliche Botschaft. Wenn nicht innerhalb weniger Sekunden erkennbar ist, um welches Produkt es sich handelt, dann muss das Gestaltungskonzept neu gestaltet werden. Achten Sie darauf, dass die Verpackung wirklich nur das verspricht, was die Ware in der Realität auch zu bieten hat. Es gibt aus unternehmerischer Sicht nichts Schlimmeres als enttäuschte Verbraucher, deren unerfüllte Erwartungen schlussendlich zu schlechten Absätzen und einem beschädigtem Markenimage führen. Deshalb sollten Sie die Verpackung Ihrer Produkte bezüglich des Wahrheitsgehalts überprüfen und diesen gegebenenfalls anpassen, sodass eine ehrliche und authentische Message entsteht.

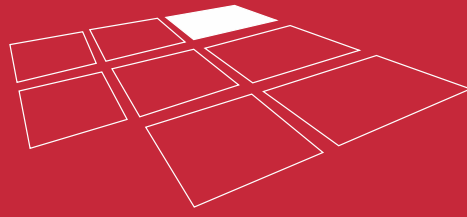
Wissenschaftliche Studien belegen schon lange, dass ein Reiz vor allem dann eine nachhaltige Auswirkung auf Menschen hat, wenn er auf möglichst viele ihrer Sinne Einfluss nimmt. Daher ist nicht nur die Botschaft Ihres Produktes ausschlaggebend beim Kauf, sondern Form, Farbe und Gewicht ebenso. Unterbewusst achten Kunden nämlich darauf, wie sich ein Gegenstand anfühlt. Wählen Sie das Material Ihrer Artikel also mit Bedacht aus und so, dass es in allen Kategorien einen angenehmen Eindruck hinterlässt. Kreative und originelle Verpackungen heben sich von Wettbewerbern ab und offerieren bessere Marktchancen. Produkte, die im Einzelhandel mit Blisterverpackung angeboten werden, haben auf Grund der fortschreitenden Sensibilisierung für Umweltthemen langfristig deutlich schlechtere Verkaufschancen, obwohl wirtschaftliche Vorteile für diese Verpackungsform spricht. Neue Konzepte wird der Markt aber verlangen.

Angesichts steigender Müllberge, dramatischer Verschmutzung der Weltmeere und unserer Luft, steigen junge Menschen berechtigt auf die Barrikaden. Was können wir beitragen? Die Produktgestalter können ressourcenschonende Werkstoffe gezielt bei der Planung einsetzen und auf deren Wiederverwertbarkeit achten, samt vernünftiger Verpackungsideen, im Bewusstsein für mehr Verantwortung den nächsten Generationen gegenüber.



Der Inhalt beider Flacons wird ihre männlichen Abnehmer finden - vermutlich aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten. Der Marktanteil wird sich aber im Laufe der Zeit merkbar ändern.





wisa

M E S S E
S T. P Ö L T E N

17. – 19. April 2020

9 – 18 Uhr . VAZ Messegelände

BAUEN & WOHNEN

ENERGIESPAREN

GARTENBAU

ERFINDER

FREIZEIT

AUTO



vaz

www.vaz.at

Info: 02742-312220 | www.wisa-messe.at

Veranstaltungen 2020

OPEV ERFINDERFORUM WIEN

05. März 2020
07. Mai 2020
10. September 2020
12. November 2020
jeweils i, Seminarhotel Steinberger, Hauptstraße 52,
A-3033 Altlangbach


ERFINDERFORUM SALZBURG


26. März 2020, 28. Mai 2020
24. September 2020, 26. November 2020
jeweils im Techno-Z Salzburg, Jakob-Haringer-Straße 5,
A-5020 Salzburg

OPEV WORKSHOP /Eigen- oder Fremdverwertung

11. Februar 2020 TGM Hörsaal 1
10. April 2020 TGM Hörsaal 1
05. Juni 2020 TGM Hörsaal 1
02. Oktober 2020 TGM Hörsaal 1
04. Dezember 2020 TGM Hörsaal 1

Messen:

 WISA 17. bis 19.4.2020 St. Pölten

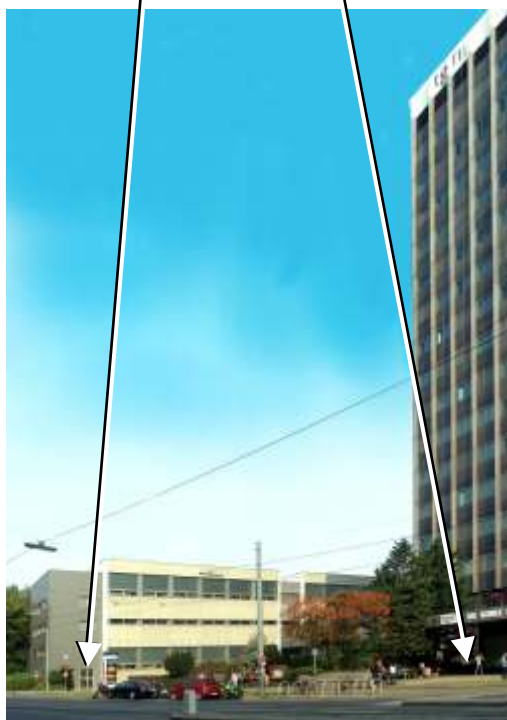
 iENA 29.10. bis 01.11.2020 Nürnberg

Über weitere bedarfsbezogene Seminare
weisen wir gesondert hin.

www.erfinderverband.at

Unsere Büro:

Wexstraße 19-23, 1200 Wien
OPEV Büro TGM
Seminarraum Hörsaal 1



Vital- & Seminarhotel Wienerwald
Hauptstr. 34, Eingang Huttenstraße 6
3032 Eichgraben



Seminarhotel Steinberger
Hauptstraße 52
3033 Altlangbach



Techno-Z Salzburg
Jakob-Haringer-Str. 5
5020 Salzburg





P.b.b. GZ02Z032308M,
EIGENTÜMER, HERAUSGEBER und VERLEGER: Österr. Innovatoren-, Patentinhaber- und Erfinderverband
A-1200 Wien, Wexstraße 19-23

Erscheinungsort Wien,

Verlagspostamt 1200 Wien

DRUCK: Druckerei Eigner, 3040 Neulengbach